Geschrieben von: David Janser
Dienstag, den 11. Juni 2019 um 15:02 Uhr

Grundschüler lernen die Sprache des Programmierens kennen

Am 11. und am 12. Juni 2019 lernten alle Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen mit Hilfe des Calliope mini, einem Mikro-Computer auf einer Platine, angeleitet von Mentorinnen des Ada-Lovelace-Projekts der Universität in Koblenz, die ersten Schritte des Programmierens kennen.

Digitale Medien (Smartphones, Tablets, Apps etc.) begleiten Kinder und Jugendliche durch ihren Alltag, von klein auf lernen sie diese Geräte zu bedienen; häufig ausschließlich als Nutzer. Mit dem Calliope mini sollen die Kinder ein tieferes Verständnis für die dahinter steckende Technik bekommen. Ziel ist es Kinder möglichst früh zu digitaler Souveränität zu erziehen und zu den Gestaltern der Technik von morgen zu machen. Dies ist umso entscheidender, denn die jetzt schon stattfindenden Umwälzungen durch die fortschreitende Digitalisierung, wird die Gesellschaft vor große Herausforderungen stellen.

Stephanie Justrie, Leiterin des Ada-Lovelace-Projekts an der Universität in Koblenz, betont: „Die heutigen Grundschüler werden auf einen völlig neuen Arbeitsmarkt treffen. Umso wichtiger ist es den Kindern bereits am Anfang ihrer Bildungsbiografie Erfahrungen zu ermöglichen, dass sie Gestalter sein können und nicht nur Konsumenten in der digitalen Welt bleiben müssen.“

Geschrieben von: David Janser
Dienstag, den 11. Juni 2019 um 15:02 Uhr